

JUNG

Rauchwarnmelder
Smoke alarm device

Art.-Nr.: RWM 100 WW

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Volmestraße 1
58579 Schalksmühle

www.jung.de

Hinweistöne
Advisory tones

Lautstärke
Volume

Bei Aktivierung des Gerätes erfolgt einmalig ein einfacher Ton (kurz: Piep).
By activation the device a simple tone is emitted (short: beep).



Bei Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste erfolgt einmalig ein einfacher Ton (lang: Piep).
By pressing the test/stop button a simple tone is emitted (long: beep).



Ursache
Cause

Aktivierungston
Activation tone



Prüftton
Test tone



Alarmtöne
Alarm tones

Lautstärke
Volume

Jede Sekunde erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, lang: Piep).
Every second a double tone is emitted (short: beep, long: beep).



Jede Sekunde erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).
Every second a simple tone is emitted (short: beep).



Ursache
Cause

Stummschaltung der Alarmtöne
Mute of Alarm tones

Rauchalarm
Smoke Alert



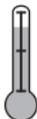
Jeder Alarmton lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. I, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Rauchalarm und Temperaturalarm: 10 min).

Each alarm tone can be temporarily deactivated (Smoke Alert and Temperature Alert: 10 min) by pressing the test/stop button (Fig. 1d).



10 min

Temperaturalarm
Temperature Alert



Hinweistöne
Advisory tones

Lautstärke
Volume

Alle 90 Sekunden erfolgt ein einfacher Ton (kurz: Piep).
Every 90 seconds a simple tone is emitted (short: beep).



Alle 90 Sekunden erfolgt ein zweifacher Ton (kurz: Piep, kurz: Piep).
Every 90 seconds, there is a double tone (short: beep, short: beep).



Ursache
Cause

Stummschaltung der Hinweistöne
Mute of Advisory tones

Batteriestörungsmeldung
Battery failure signal



Verschmutzung des Geräts/
Kontaminationsmeldung



24h

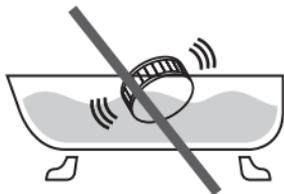
Jeder Hinweistön lässt sich durch Betätigen der Prüf-/Stopp-Taste (Abb.1, Punkt d) vorübergehend deaktivieren (Batteriestörungsmeldung und Kontaminationsmeldung: 24 Stunden).

Each advisory tone can be temporarily deactivated (Battery failure signal and Contamination Alert: 24 hrs) by pressing the test/stop button (Fig. 1d).

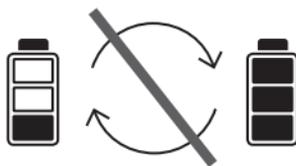
Wichtig: Das Gerät muss ausgetauscht werden (siehe „Batteriestörungsmeldung/Kontaminationsmeldung“).

Important: The device has to be replaced (see “Low Battery Signal/Contamination Signal”).

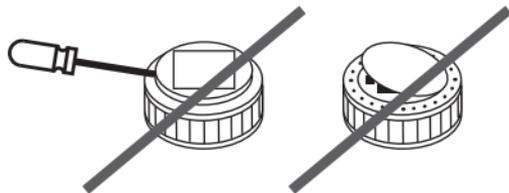
Gewährleistung und Garantie erlöschen bei Beschädigung!
Warranty and European legal guarantee void if broken!



Das Gerät nicht ins Wasser tauchen!
Do not immerse the system in water!



Batteriewechsel nicht möglich (siehe „Allgemeine Sicherheitshinweise“)
No battery exchange (see “General safety information”)



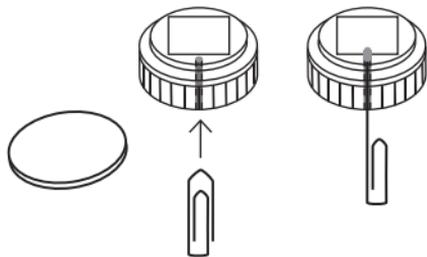
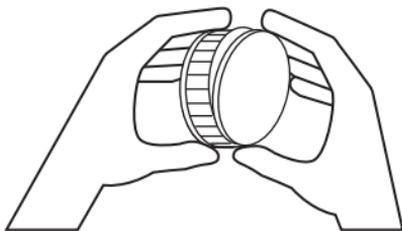
Geschlossenes System, nur Deckel kann gewechselt werden
Closed system, only cover is changeable

Das Gerät ausschalten How to Deactivate the system

Auf Deckel drücken, um Signal stumm zu schalten
Push cover to turn the signal off

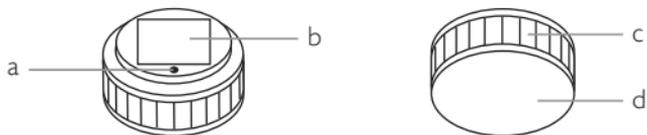


Deckel abnehmen
Open the cover

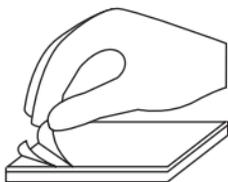


Rote Aktivierungstaste herausdrücken, um das Gerät auszuschalten
Push red activation button to power off

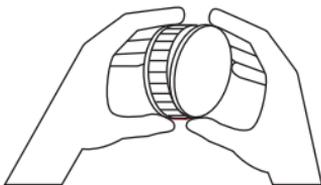
①

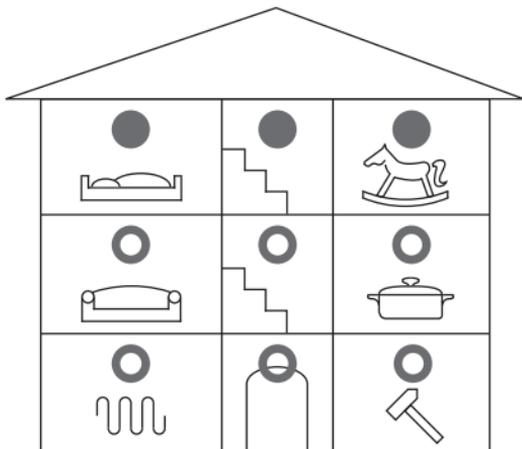


②

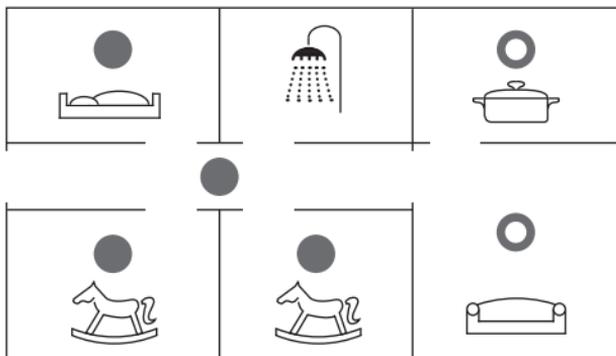


③





④



Was tun, wenn es brennt?

- Bewahren Sie Ruhe.
- Warnen Sie alle Mitbewohner.
- Helfen Sie Kindern, behinderten, älteren und kranken Menschen.
- Schließen Sie alle Fenster und Türen hinter sich.
- Verlassen Sie umgehend das Haus.
- Benutzen Sie keine Aufzüge.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr: Tel. 112.

Inhalt

en 32

de

Alarm- und Hinweistöne	2	Allgemeine Sicherheits- hinweise	23
Geschlossenes System	8	Dekoration	24
Grafiken 1–4	10	Bestimmungsgemäße Verwendung	25
Standortauswahl	14	Lebensdauer des Gerätes	25
Inbetriebnahme	16	CE-Konformität	26
Montage	16	Q-Prüfzeichen	26
Klebmontage	17	Entsorgung	27
Bohrmontage	19	12 Jahre beschränkte Garantie	27
Prüfung und Wartung	20	Haftungsausschluss	31
Batteriestörungsmeldung/ Kontaminationsmeldung	21	Haftungsbeschränkung	31
Mögliche Ursachen für einen Alarm ohne Brandursache	21		

de

Danke!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen! Sie haben eine sehr gute Wahl getroffen. Dieser Heimrauchwarnmelder ist mit größter Sorgfalt entwickelt und hergestellt worden, um dazu beizutragen, dass Sie rechtzeitig auf die Gefahr eines Brandes aufmerksam werden.

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten alle Hinweise und Abbildungen, da somit die bestmögliche Handhabung des Gerätes erreicht wird.

Standortauswahl

● Rauchwarnmelder sollten als Mindestausstattung in allen Schlaf-räumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Fluchtwege dienen, jeweils in der Raummitte an der Zimmerdecke (keine Wandmontage!) installiert werden (Abb.4). Wählen Sie den höchst gelegenen Montageort mit einem Mindestabstand von 50 cm zu umliegenden Wänden, Möbelstücken und Lampen. Das Gerät muss waagrecht zur Decke installiert werden. Bei Dachschrägen darf die Neigung 25 Grad nicht übersteigen, da sonst die Funktionalität des Gerätes erheblich eingeschränkt werden kann. Der Rauchwarnmelder sollte in einem Abstand von nicht mehr als 6 Metern zu dem möglicherweise entstehenden Brandherd installiert werden, damit das Gerät sehr schnell auf den entstehenden Brand reagieren kann. Die

empfohlene Überwachungsfläche pro Rauchwarnmelder beträgt 20-40qm.

○ Eine optimale Ausstattung erreichen Sie, wenn die Geräte auch in allen übrigen Räumen sowie in den Treppenhäusern installiert werden (Abb. 4). Dieses Gerät ist auch für den Einsatz in Küchen (Brandherd Nummer eins!) geeignet!

In Waschräumen (Bad, Toilette etc.) ist ein Rauchwarnmelder in der Regel wegen der geringen Brandgefahr nicht erforderlich.

Im Falle eines Brandes erkennt dieses Gerät frühzeitig den aufsteigenden Brandrauch und auch den damit verbundenen Temperaturanstieg im Raum. Um Sie rechtzeitig zu warnen, ertönt dann ein lauter Alarmton. Dieses Signal können Sie, sofern Sie einen ernsthaften Anlass zur Flucht ausschließen, vorüber-

gehend (ca. 10 min) deaktivieren bzw. auch vor Auslösen des Alarmes unterdrücken, indem Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Gerätes sanft andrücken. Gute Belüftung der Räume ist dann ratsam und wird der erneuten Alarmauslösung vorbeugen.

Inbetriebnahme

Entfernen Sie bitte zuerst die Aktivierungssicherung (wie z.B. einen Splint) aus der Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) und stellen sicher, dass diese nicht ins Innere des Gerätes gelangt! Drücken Sie dann die Aktivierungstaste (Abb. 1, Punkt a) des Gerätes. Diese Taste muss nach dem Eindrücken mit dem Gehäuse des Gerätes abschließen! Zur Bestätigung, dass Ihr Rauchwarnmelder nun aktiviert ist, ertönt nach der Aktivierung ein kurzer Prüftön. Dieser Prüftön wird wiederholt, wenn Sie die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und ist ein Hinweis, dass das Gerät betriebsbereit ist.

Montage

Der Rauchwarnmelder wird von einem Magnetträger gehalten (Abb. 1, Punkt b). Es gibt zwei im Folgenden beschriebene Möglichkeiten, diesen Träger an der Decke zu befestigen. Bitte achten Sie darauf, dass der Magnetträger nur von *einer* Seite stark magnetisch anziehend wirkt!

Klebmontage

l)

Befestigungsmittel (Magnetträger umseitig selbstklebend beschichtet) gemäß EN 14604: 2005/AC: 2008

Achtung:

Durch die alleinige Anwendung dieses Befestigungsmittels wird eine sehr wartungsfreundliche, feste, magnetische Verbindung des Gerätes mit dem Montage-Untergrund hergestellt, welche es ermöglicht das Gerät (z.B. zur Prüfung/Wartung/Reinigung) durch vertikalen Zug von dem Magnetträger abzulösen.

Für eine Klebmontage des Gerätes darf ausschließlich der dem Produkt beiliegende Klebewerkstoff eingesetzt werden! Der Montageort muss fest, trocken und frei von Fett, Staub und losen Anstrichen etc. sein.

Entfernen Sie, wie in Abbildung 2 gezeigt, den Informationsaufkleber und sodann die Schutzfolie von dem auf den Magneten aufgetragenen Klebewerkstoff und drücken dann die Klebefläche des Magnetträgers für ca. 10 Sekunden fest an die Montageposition. Anschließend können Sie das Gerät auf den Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) aufsetzen. Bei entsprechendem Bedarf kann das Gerät dann durch vertikalen Zug, auch wieder von dem Magnetträger abgelöst werden.

Die Endfestigkeit der Klebeverbindung wird nach ca. 72 Stunden erreicht.

II)

Zusätzliches (optionales) Befestigungsmittel (dünne doppelseitige Klebefolie) gemäß vfdb 14/01 (Q) und EN 14604:2005/AC:2008

Achtung:

Durch die zusätzliche Anwendung dieses optionalen Befestigungsmittels wird eine extrem feste und daher dauerhafte Verbindung des Gerätes zu dem in I) benannten Befestigungsmittel (Magnetträger umseitig selbstklebend beschichtet) und dadurch mit dem Montage-Untergrund hergestellt. Sofern Sie dieses zusätzliche Befestigungsmittel anwenden ist es nicht mehr möglich, das Gerät durch vertikalen Zug von dem selbstklebenden Magnetträger (I) abzulösen und es wird dadurch eine erhöhte Entnahmesicherung

(Diebstahlschutz) geschaffen.

Wenden Sie dieses Befestigungsmittel nur dann zusätzlich zu dem in I) beschriebenen Befestigungsmittel an, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass das Gerät dauerhaft befestigt werden soll und deshalb eine Abnahme von dem in I) benannten Magnetträger (z.B. zur Gerätewartung) wirklich unerwünscht ist, um so den größtmöglichen Schutz vor unbefugter Entnahme (z.B. Diebstahl) des Gerätes zu bewirken.

Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Befestigung des Gerätes mittels dieses zusätzlichen Befestigungsmittel nicht ohne erheblichen Aufwand zu entfernen ist! Eine Demontage des Gerätes ist dadurch sehr aufwendig und kann sowohl zu Beschädigungen des Gerätes als auch zur Beschädigung des Montage-Untergrundes führen, für welche jeweils keine Haftung übernommen wird!

Bohrmontage

Für eine Klebmontage des Gerätes darf ausschließlich der dem Produkt beiliegende Klebewerkstoff eingesetzt werden! Der Montageort muss fest, trocken und frei von Fett, Staub und losen Anstrichen etc. sein.

a) Entfernen Sie die erste Schutzfolie von dem beiliegenden, doppelseitigen Klebewerkstoff und drücken diesen fest glatt und bündig auf die gesamte Metallfläche des Rauchwarnmelders.

b) Entfernen Sie nun die zweite Schutzfolie des doppelseitigen Klebewerkstoffs und setzen das Gerät durch sanften Druck auf den zuvor gemäß l) an der Montageposition befestigten Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) auf.

Die Endfestigkeit der Klebeverbindung wird nach ca. 72 Stunden erreicht.

Belassen Sie bitte auch bei der Bohr- montage den aufgetragenen Klebe- werkstoff am Magnetträger. Bohren Sie an der Montagepositon ein Loch und führen Sie den beiliegenden Dübel in das Bohrloch ein. Nun führen Sie die beiliegende Senkkopf-Schraube durch die Unterseite des in Abbildung 2 dargestellten Magnetträgers, so dass die Schraube beim Eindrehen in den Dübel einen ebenen Abschluss in dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) findet (Schraube durch perforierte Bohrung stechen). Die Schraube muss gänzlich in die dafür bestimmte Vertiefung des Magnetträgers (Abb. 1, Punkt b) eingedreht werden, um einen sicheren Halt des Gerätes zu erreichen! Die Schrau- be bitte nur so fest anziehen, dass sich der Magnetträger dabei nicht verformt/ wölbt!

Prüfung und Wartung

Dieser Rauchwarnmelder prüft seine Funktionsbereitschaft einmal pro Minute selbstständig. Das Gerät regelt zudem die Empfindlichkeit seiner Detektionsoptik in Abhängigkeit von Umgebungseinflüssen automatisch nach.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die Lufteinlässe am umlaufenden Rand des Rauchwarnmelders niemals durch Staub, Schmutz, Farbe oder Klebeband etc. beeinträchtigt werden!

Um sicherzustellen, dass das Gerät betriebsbereit ist, sollten Sie regelmäßig, mindestens einmal pro Monat, die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) drücken und so einen Probealarm auslösen. Achten Sie dabei darauf, dass das Gerät unbeschädigt und fest an seinem Montageort angebracht ist, und

die Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) gänzlich frei von Fremdkörpern sind. Wird bei dem probeweisen Alarm der akustische Signalgeber nicht aktiviert, muss das Gerät ersetzt werden.

Batteriestörungs- meldung / Kontaminationsmeldung

Sofern die Energiereserve des Rauchwarnmelders angebrochen ist oder die Detektionsoptik so sehr verunreinigt ist, dass eine weitere Nachregelung nicht mehr möglich ist, meldet das Gerät diese Zustände frühzeitig (siehe „Alarm- und Hinweistöne“). Das Gerät kann dann noch für max. 60 Tage seine Warnleistung erbringen und sollte daher unbedingt vor Ablauf dieser verbleibenden 60 Tage ersetzt werden!

Mögliche Ursachen für einen Alarm ohne Brandursache

- In manchen Wohnräumen gibt es regelmäßig etwas mehr Staub als in anderen Wohnräumen. Ein Schlafraum ist oft ein solcher Raum, weil dort häufig flauschige Teppiche, Kleidung, Bettdecken und Kopfkissen etc. aufbewahrt und bewegt (z.B. ausgeschüttelt) werden.

Durch Luftzüge in den Räumen (z.B. vom Lüften, Ventilator) können im Laufe der Zeit geringe Menge Staub in das Gerät gelangt sein.

- Sehr starke Koch-, Wasser- und/oder Bratendämpfe sowie Raum-, Duft- und Insektenspray bzw. Blüten-, Bau-, Schleif- oder Feinstaub sind direkt in das Gerät gelangt.

- Ein oder mehrere sehr kleine Insekten bzw. andere Kleinstorganismen haben

die Insektenschutz-Barrieren des Gerätes überwunden.

Eine regelmäßige und vorsichtige Reinigung des Gerätes mit einem Staubsauger hilft einen verschmutzungsbedingten Alarm vorzubeugen.

- Extreme Temperaturschwankungen oder sehr starke elektromagnetische Strahlung wirken in der direkten Umgebung des Rauchwarnmelders auf das Gerät ein.
- Zigarettenrauch löst nur dann einen Alarm aus, wenn der Rauch aus unmittelbarer Nähe direkt oder in sehr extremer Konzentration in den Rauchwarnmelder gelangt.

Um einen verschmutzungsbedingten Alarm des Rauchwarnmelders zu ver-

meiden, sollte das Gerät vor den hier benannten Umgebungseinflüssen geschützt werden.

Beim Kochen oder bei starker Wasserdampfentwicklung in der Nähe des Rauchwarnmelders ist stets auf gute Belüftung der Räume zu achten. Ein verschmutzungsbedingter Alarm ist durch sanften Druck der Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) und durch gutes Belüften der Räume abzustellen bzw. zu verhindern.

Bitte informieren Sie ihre Nachbarn über einen verschmutzungsbedingten Alarm, damit nicht unnötig die Feuerwehr alarmiert wird!

Allgemeine Sicherheitshinweise

Rauchwarnmelder unterstützen dabei, Brände frühzeitig zu bemerken, können jedoch weder ein Feuer löschen, noch die Entstehung eines Brandes verhindern und auch nicht die Feuerwehr alarmieren.

Rauchwarnmelder geben, wenn Gefahr durch Brandgase besteht, einen lauten Alarmton ab, der Sie auf die Gefahr aufmerksam macht.

Trotz größter Sorgfalt bei der Herstellung der Rauchwarnmelder besteht die Möglichkeit, dass eine Funktionsstörung auftreten und ein Gerät daher nicht oder nicht rechtzeitig den ggf. entstandenen Brand melden kann!

Die üblichen Vorsichtsregeln im Umgang mit Feuer, brennbaren Materialien und technischen Geräten sind stets zu beachten!

Dieses Gerät ist ein geschlossenes System. Jeglicher Eingriff in das Gerät hat neben dem Verlust der Garantie und der gesetzlichen Gewährleistungspflicht auch die Folge, dass das Gerät nicht mehr gemäß seiner Bestimmung eingesetzt werden kann und darf! Bitte öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall, weil Ihnen daraus ein Verletzungsrisiko entstehen kann!

Ein Batteriewechsel ist nicht erforderlich und technisch ausgeschlossen.

Bitte schützen Sie das Gerät, insbesondere bei Renovierungsarbeiten, aber auch generell, vor Nässe, Kälte, Hitze, Feinstaub, Fett-, Nikotin- und Lackdämpfen sowie Anstrichmitteln wie beispielsweise Wandfarben, Klebstoffen und Schmutz jeglicher Art.

Bei Renovierungs-, Bau- und Schleifarbeiten sollte der Rauchwarnmelder durch leichten vertikalen Zug vom

Dekoration

Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) gelöst und geschützt aufbewahrt werden.

Nach Beendigung der Arbeiten denken Sie unbedingt daran, den Rauchwarnmelder wieder auf dem Magnetträger (Abb. 1, Punkt b) einzurasten!

Bitte beachten Sie unbedingt:
Nur wenn sich das Gerät an seiner vorgesehenen Montageposition befindet, unverschmutzt, unbeschädigt und aktiviert ist, kann es seine unter Umständen lebensrettende Warnleistung erbringen!

Die Prüf-/Stopp-Taste (Abb. 1, Punkt d) des Rauchwarnmelders ist abnehmbar (Abb. 3) und kann zur Anpassung des Gerätes an die Raumgestaltung dekoriert werden. Bitte dekorieren Sie ausschließlich diese abnehmbare Fläche des Gerätes und keinesfalls andere Bereiche! Anschließend befestigen Sie diese wieder am Gerät.

Achtung! Die umlaufenden Raucheinlasslamellen (Abb. 1, Punkt c) müssen stets frei bleiben und dürfen niemals verdeckt werden!

Das Typschild des Gerätes befindet sich unter diesem leicht abnehmbaren Deckel.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für den Zweck, für den es gebaut und konzipiert wurde! Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß! Dieses Gerät darf nur für folgende(n) Zweck(e) verwendet werden:

- Feuer- bzw. Rauchdetektion in privaten Haushalten
- Dieser Rauchwarnmelder besitzt eine Hitzewarnfunktion. Es ist jedoch kein Wärmemelder im Sinne der EN 54-5. Der Einbau des Gerätes in bewohnbaren Freizeitfahrzeugen (z.B. Wohnwagen) ist zugelassen.

Lebensdauer des Gerätes

Nach spätestens 12 Jahren ist die Lebensdauer des Gerätes erreicht. Bitte tauschen Sie das Gerät aus.

CE-Konformität

Dieses Produkt ist nach Verordnung (EU) Nr. 305/2011 gemäß EN14604:2005/AC:2008 als Bauprodukt geprüft und zertifiziert. Die Produktion wird durch regelmäßige und unabhängige Kontrollen auf unveränderte Einhaltung der gesetzlichen und normativen Vorgaben überwacht. Bezugsnr. der Leistungserklärung: RWM100WW-Q

EN 14604:2005/
AC:2008



Q-Prüfzeichen

Dieses Produkt ist zertifiziert nach vfdB-Richtlinie I4-01 (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes).

Nähere Informationen unter:
www.qualitätsrauchmelder.de



Entsorgung

Dieses Produkt darf gemäß ElektroG nicht in den Hausmüll gelangen. Bitte senden Sie das zu entsorgende Gerät an den Hersteller zur weiteren Verwertung oder geben es bei Ihrem regionalen Entsorgungsunternehmen ab. Bitte beachten Sie, dass durch nicht ordnungsgemäße Entsorgung die Umwelt geschädigt werden kann!



12 Jahre beschränkte Garantie

Die Albrecht Jung GmbH & Co. KG garantiert nur dem ursprünglichen Käufer dieses Produktes für die Dauer von 12 Jahren ab dem Kaufdatum, unter bestimmungsgemäßen Einsatz- und Wartungsbedingungen ein mängelfreies Produkt.

Diese beschränkte Garantie ist nicht übertragbar. Rechte, die sich aus gesetzlichen Vorschriften ergeben, bleiben von dieser beschränkten Garantie unberührt.

Bitte bewahren Sie die Rechnung als Beleg für den Nachweis des Kaufdatums auf. Dieser Beleg ist für eventuelle Garantieansprüche unbedingt erforderlich! Die beschränkte Garantie wird nur gewährt, wenn das Produkt ausschließlich gemäß der dieser beschränkten Garantie anliegenden Gebrauchsanleitung verwendet wird.

Diese beschränkte Garantie deckt keine Ansprüche ab, die auf Unfälle, Missbrauch, Anwendungsfehler, Fahrlässigkeit oder auf die nachfolgend dargestellten Garantie-Ausschlussgründe zurückzuführen sind.

Garantie-Ausschlussgründe

Verschmutzung:
Staubablagerungen und Insektenbefall im

Messsystem des Rauchwarnmelders sind kein Garantiefall. Auch die mit solchen Verschmutzungsformen einher gehenden Rauch-Alarme oder Verschmutzungshinweis-Signale, welche verursacht durch Staub-Ablagerungen und/oder Insektenbefall in dem Messsystem des Rauchwarnmelders auftreten können, deuten nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern zeigen lediglich einen Mangel an Pflege, Reinigung und Wartung des Melders an.

Physische / Mechanische Beschädigung:

Wenn der Rauchwarnmelder beschädigt wurde, also beispielsweise das Gehäuse aufgebrochen oder das Gerät geöffnet wurde, ist damit der Verlust jeden Garantie-Anspruches verbunden. Gleiches gilt für jede Form der Gewalteinwirkung auf das Gerät, welche bewirkt, dass der Rauchwarnmelder zwar äußerlich unbeschädigt, jedoch im Gehäuseinneren (z.B. Elektronik) beschädigt ist.

Kontamination:

Wenn der Rauchwarnmelder äußerlich und/oder innerlich durch Anhaftungen kontaminiert (übermäßig verschmutzt) ist, wird damit der

Verlust jeden Garantie-Anspruches verbunden. Als Kontamination werden Anstriche und vergleichbare Substanzen auf der Oberfläche des Gerätes und innerhalb des Gehäuses/ Messsystems des Rauchwarnmelders verstanden. (Dabei ist die Dekoration/Bemalung, welche sich ausschließlich auf die Abdeckung der Prüf-/Stopp-Taste begrenzt, von einem Garantie-Ausschluss ausgenommen!)

Außerdem sind Anhaftungen von Brandrückständen (z.B. Ruß) ebenso wie Nikotin- und Fettbeläge, welche eine unschwer erkennbare Verfärbung des Gerätes bewirken, als Kontamination kategorisiert, die den Verlust jeden Garantie-Anspruches bedeutet. Besonders Nikotin- und Fett-Kondensate legen sich nicht nur auf die äußere Oberfläche des Gerätes, sondern lagern sich ebenso auch auf den Oberflächen der optischen Messbauteile des Rauchwarnmelders ab. Besonders dort führt die Anhaftung von Kondensaten zu einer vorzeitigen Beeinträchtigung der optischen Eigenschaften der Messbauteile, welche der Rauchwarnmelder durch autonome Rekalibrierungen nur im Rahmen der physikalischen Grenzen kompensieren kann. Feuchteschäden/Korrosion:

Sofern es vorgekommen ist, dass der Rauchwarnmelder und insbesondere dessen Elektronik durch Feuchtigkeit, jedwelcher Art, beschädigt wurde, ist damit der Verlust jeden Garantieanspruches verbunden.

Unter Feuchtigkeit ist demnach nicht nur die Einwirkung einer Flüssigkeit, sondern auch regelmäßig, überdurchschnittliche Einwirkung von Luftfeuchtigkeit (> 70%) auf das Gerät zu verstehen, weil durch die Einwirkung von übermäßiger Luftfeuchte (z.B. Wasserdampf/ Bratendunst) einerseits die Batterie des Gerätes überdurchschnittlich entladen wird und sich daher die Batterielebens-Kapazität erheblich verkürzt. Andererseits können Flüssigkeiten und hohe Luftfeuchte die Elektronik des Rauchwarnmelders beschädigen, indem sie Korrosionen verursachen.

Thermische Beschädigung:

Sofern der Rauchwarnmelder kurzzeitig oder dauerhaft einer Temperatur unter 0°C oder über 70°C ausgesetzt wurde, ist damit der Verlust jeden Garantie-Anspruches verbunden. Insbesondere besteht kein Garantie-Anspruch für Geräte, welche bei einem Brand hohen Temperaturen und Rauchgasen ausgesetzt wa-

ren. Beschädigungen des Gerätes in Folge von Frost/Kälte sind ebenso wie Hitze-Schäden nicht über die Garantie gedeckt.

Übermäßige Belastung der Batterie:

Die übermäßige Belastung der Batterie-Kapazität durch häufiges Auslösen von Signal-Tönen (öfter als einmal pro Monat kann aufgrund des damit verbundenen Batterie-Verbrauches zu einem vorzeitigen Verbrauch der Batterie- Kapazität und gleichsam zum Verlust etwaiger Garantie-Ansprüche führen. Bitte prüfen Sie selbst, bevor Sie einen Garantieanspruch gelten machen, ob mindestens einer der vorgenannten Garantie-Ausschlussgründen gegeben ist und beachten Sie dabei auch, dass es hinreichende technische Möglichkeiten gibt, um bei der Geltendmachung eines Garantie-Anspruches festzustellen, ob der Rauchwarnmelder wirklich bestimmungsgemäß behandelt wurde oder unberechtigt ist..

Die Albrecht Jung GmbH & Co. KG behält sich ausdrücklich das Recht vor demjenigen, der einen Garantie-Anspruch geltend macht, obwohl mindestens einer der vorgenannten Garantie-Ausschlussgründe gegeben ist, die mit der notwendigen technischen Prüfung des Sachverhaltes verbundenen Kosten in Rechnung zu stellen!

Die Garantie gilt vorbehaltlich einer fachgerechten Montage und einer lückenlos dokumentierten Wartung.

Sollte innerhalb der Garantiezeit das Produkt abgekündigt werden, behält sich die Firma Albrecht Jung GmbH & Co. KG das Recht vor, ein gleichwertiges Ersatzgerät ohne zusätzliche Garantieverlängerung zu liefern.

Für die Inanspruchnahme der Garantie sind folgende Dokumente erforderlich:

- Kaufbeleg
- Wartungsdokumentation
- Fehlerbeschreibung

Bitte schicken Sie das Gerät ausreichend frankiert an unser Service Center.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
SERVICE CENTER
Kupferstr. 17-19
44532 Lünen
Germany

Haftungsausschluss

Abgesehen von den hier beschriebenen beschränkten Garantieleistungen übernimmt die Albrecht Jung GmbH & Co. KG im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen keinerlei weitere explizite oder implizite Haftung. Dies erstreckt sich auch auf jegliche Haftung bezüglich der Handelbarkeit und/oder der Eignung für bestimmte Zwecke im Rahmen jeglicher impliziter Haftung, die dessen ungeachtet aus gesetzlichen Vorschriften besteht, beschränken sich die Garantieleistungen auf die Dauer dieser Garantie.

Haftungsbeschränkung

Ihre Rechte beschränken sich auf die Reparatur oder den Ersatz dieses Produktes im Lieferzustand. Die Albrecht Jung GmbH & Co. KG übernimmt keine Haftung für jegliche spezielle, beiläufig entstandene oder Folgeschäden, inklusive, aber nicht beschränkt auf entstandene Ertragseinbußen, Gewinneinbußen, Einschränkungen bei der Verwendung der Software/Hardware, Verlust oder Wiederherstellung von Daten, Kosten für Ersatzeinrichtungen, Ausfallzeiten, Sachschäden und Forderungen Dritter, infolge von u.a. aus der Garantie erwachsenden, vertraglichen, gesetzlichen oder schadenersatzrechtlichen Wiederherstellungsansprüchen ungeachtet anderer beschränkter oder per Gesetz impliziter Garantiebestimmungen oder für den Fall, dass die beschränkte Garantieleistung nicht gilt, beschränkt sich der Haftungsumfang der Albrecht Jung GmbH & Co. KG auf den Kaufpreis des Produktes.

What to do in case of fire?

- Stay calm.
- Warn everyone at the residence.
- Help children, the disabled, the elderly and persons suffering from illness.
- Close all windows and doors behind you.
- Get out of the house immediately.
- Do not use elevators.
- Alert the fire department.

Contents

de 12

en

Alarm and advisory tones	2	General safety information	42
Closed System	8	Decoration	44
Figure I-4	10	Intended use	44
Best locations for installation	34	Service life of the device	45
Startup	35	CE conformity	45
Installation	36	Disposal	46
Installation with adhesive	36	12 years limited warranty	46
Installation with screw anchor	39	Disclaimer	50
Testing and maintenance	39	Limitation of liability	50
Low Battery Signal/ Contamination Signal	40		
Possible causes for an alarm without fire as the cause	41		

Thank you!

We would like to thank you for the purchase of our product. You have made a very good choice. This home smoke alarm device has been developed and produced with the greatest care and precision, so that you will be alerted to a fire on time.

Please read this manual thoroughly and observe all instructions and figures to ensure optimal performance of the device.

Best locations for installation

● Smoke alarm devices should be installed at a minimum in all bedrooms, children's rooms and hallways serving as emergency exits. They should be placed in the middle of the room on the ceiling. Do not mount on the wall! (Fig. 4). Select the highest location possible for installation with a minimum distance of 50 cm (20 in.) to the nearest walls, furniture and lamps. The device has to be installed parallel to the ceiling. With a pitched roof, the slope must not exceed 25 degrees; otherwise, the functioning of the device may be severely impaired. The smoke alarm device should be installed at a distance of not more than 6 meters to the possible developing fire, so the device can react immediately to the fire. The recommended monitoring area per smoke alarm device is 20-40sqm.

○ To optimally protect your home, in-

Startup

Install the devices in all remaining rooms as well as in stairwells (Fig. 4). This device is also suitable for use in kitchens, the number one source of fires!

In washrooms (bathroom, toilet etc.), a smoke alarm device is usually not required due to the low fire hazard.

In case of fire, this device quickly recognizes smoke from fire and the increasing temperature in the room. The loud alarm signal serves to warn you as quickly as possible. If you have determined there is no emergency requiring escape, this signal can be temporarily deactivated for about 10 min or suppressed even before the alarm goes off by gently pressing the test/stop button (Fig. 1d). It is then recommended to ventilate the rooms well, which also prevents the alarm from being set off again.

Please first remove the safety lock from the activation button (Fig. 1a) and make sure that it does not end up inside the device. Then press the device's activation button (Fig. 1a). Once the button has been pressed in, it must be flush with the device housing. To confirm that the smoke alarm device has now been activated, a short test signal is emitted. This confirmation signal can be repeated by pressing the test/stop button (Fig. 1d) and serves as an indication that the device is ready for operation.

Installation

The smoke alarm device is kept in place by a magnetic holder (Fig. 1b). There are two ways described below to fasten the holder to the ceiling. Please keep in mind that the holder is strongly magnetic only on one side!

Installation with adhesive

1)

Means of anchorage (magnetic holder with self-adhesive coating on reverse side) acc. to EN 14604: 2005/AC: 2008

Caution:

The use of this means of anchorage establishes a very maintenance-friendly, firm, magnetic connection between the device and the installation surface which makes it possible to release the device (for example for testing/maintenance/cleaning) from the magnetic holder by pulling it off vertically.

Only use the adhesive supplied with the product when installing the device with adhesive! The installation location must be solid, dry and free of grease, dust and loose paint etc.

Remove the information sticker, as shown in Fig. 2, and then the protective sheet from the adhesive applied on the magnets. Press the magnetic holder firmly for about 10 seconds onto the location chosen for installation. Afterwards, the device can be mounted onto the magnetic holder (Fig. 1b). Should it be necessary, the device can then be pulled off the magnet holder vertically.

The adhesive bond attains its final strength after approx. 72 hours.

II)

Additional (optional) means of anchorage (thin double-sided adhesive film) acc. to vfdb 14/ 01 (Q) and EN 14604:2005/AC:2008

Caution:

The additional application of this optional means of anchorage establishes an extremely strong and therefore durable connection of the device to the anchorage means (magnetic holder with self-adhesive coating on reverse side) as described in I) and thus to the installation surface. If you apply this additional anchorage means it is no longer possible to release the device by pulling it off the self-adhesive magnet holder (I) vertically. This provides increased removal protection (theft protection). Only use this anchorage means in ad-

dition to that described in I) if you are absolutely certain that the unit is to be permanently fixed, and therefore, the removal (e.g. for equipment maintenance) of the magnet holder designated in I) is absolutely not desired, in order to ensure the greatest possible protection against unauthorized removal (e.g. theft) of the device.

Please note that the attachment of the device by means of this additional means of anchorage cannot be removed without considerable effort! A disassembly of the machine is thus very expensive and can cause damage to the unit as well as to the installation surface. No liability is assumed for either!

Only use the adhesive supplied with the product when installing the device with adhesive! The installation location must

be solid, dry and free of grease, dust and loose paint etc.

a) Remove the first protective film from the included double-sided adhesive and press it firmly, without wrinkles, and flush onto the entire metal surface of the smoke alarm device.

b) Now remove the second protective film of the double-sided adhesive and press the device gently onto the magnet holder (Fig. 1b) previously attached to the installation position according to I).

The adhesive bond attains its final strength after approx. 72 hours.

Installation with screw anchor

Please leave the adhesive on the magnetic holder even when installing with screw and anchor. Drill a hole at the installation site and insert the screw anchor supplied into the hole. Then insert the supplied countersunk screw into the bottom side of the magnetic holder as displayed in Fig. 2, so that the screw is flush with the magnetic holder (Fig. 1b) when screwed into the anchor. To do this, push the screw through the perforated hole. To ensure that the device is securely fastened, the screw has to be completely screwed into the recess of the magnetic holder (Fig. 1b). Please tighten the screw securely, but without deforming or bending the magnetic holder.

Testing and maintenance

The smoke alarm device monitors itself automatically once a minute to check if it is operational. This device also automatically regulates the sensitivity of its optical detection system depending on the environmental effects.

Please make sure that the air vents covering the side of the smoke alarm device remain free of dust, dirt, paint, or tape etc. Otherwise, the operation of the device may be impaired!

To ensure that the device is operational, you should regularly press the test/stop button (Fig. 1d) to set off the test alarm. Do this at least once a month. Please check that the device is not damaged, is mounted securely to the installation site, and that the smoke intake fins (Fig. 1c) remain completely free of foreign objects. If the acoustic

Low Battery Signal/ Contamination Signal

signal is not emitted when you test the alarm, then the device has to be replaced.

If the energy supply of the smoke alarm device is low or the optical detection system becomes so soiled that automatic adjustment is no longer possible, then the device emits a signal alerting you to these conditions (see “Alarm and advisory tones”). This gives you enough time to replace the smoke alarm device. The smoke alarm device is then only capable of sounding its alarm for a maximum of 60 more days. It is imperative to replace the device before this time elapses!

Possible causes for an alarm without fire as the cause

- In some rooms, there is usually more dust than in others. A bedroom is often one such room. Frequently they contain plush carpets; clothing, bed spreads and pillows etc. are often stored in bedrooms and moved around a lot (e.g. shaking). Drafts in the rooms (e.g. open windows, fans) can lead to small amounts of dust accumulating in the device over time.
- One or more of the following substances have entered directly into the device: steam and vapors from cooking, boiling or frying; air freshener, fragrances, or insect spray; pollen; dust from construction or sanding; fine dust.
- One or more very small insects or other very small organisms have gotten past the insect barriers of the device.

Carefully cleaning the device regularly with a vacuum cleaner helps avoid a false alarm due to soiling.

- Extreme temperature fluctuations or very strong electro-magnetic radiation in the direct vicinity of the smoke alarm device have an effect on the device.
- Cigarette smoke only sets off the alarm when smoke enters the smoke alarm device either directly from the immediate vicinity or due to extremely high concentrations.

To avoid a false alarm from the smoke alarm device due to soiling, the device should be protected against all of the environmental effects mentioned here.

General safety information

While cooking or if a lot of steam develops near the smoke alarm device, always ventilate the rooms well. An alarm due to soiling can be turned off by gently pressing the test/stop button (Fig. 1 d) and prevented by ventilating the rooms well. Please inform your neighbors in case of a false alarm due to soiling, so that the fire department is not unnecessarily alerted!

Smoke alarm devices help to spot fires early but can neither extinguish fires, prevent the start of fires, nor alert the fire department.

Smoke alarm devices emit an alarm when there is a hazard due to fumes and to call your attention to this hazard.

Despite taking the greatest care in the production of smoke alarm devices, there is the possibility of malfunction, in which case the device may not be able to quickly alert or to alert at all to the possible start of a fire. Always observe the usual precautionary measures for dealing with fire, combustible materials and technical equipment!

This is a self-contained device. Opening or modifying the device results not only in loss of the warranty and the European legal guarantee, but also has the conse-

quence that the device can and must no longer be used as intended! Please do not ever open the device due the risk of injury!

Changing the battery is neither required and nor even possible.

Please protect this device, especially during renovation but also generally, against wetness, cold, heat, fine dust, vapors with oil, nicotine or paint as well as paint supplies such as wall paint, adhesives and all kinds of dirt. During renovation, construction or sanding, the smoke alarm device may be removed from the magnetic holder (Fig. 1b) by lifting it lightly upwards and then stored safely.

After finishing the work, it is vitally important to remember to place the smoke alarm device back on the magnetic holder (Fig. 1b).

Please always observe the following: Only when the device is located at its intended installation site, unsoiled, undamaged and activated is it able to perform its potentially life-saving task of signaling alarm.

Decoration

The smoke alarm devices test/stop button (Fig. 1d) is removable (Fig. 3) and can be decorated to match the design of the room. Please decorate exclusively this removable surface of the device and never any of its other areas. Afterwards, please refasten it to the device.

Caution! The smoke intake fins (Fig. 1c) on the side of the device must always be kept clear of obstruction and may never be blocked!

The identification plate of the device is found under this easily removable cover.

Intended use

Use this device exclusively for the purpose it was designed and built for! Any other application is not as intended!

This device may only be used for the following purpose(s):

- Detection of fire or smoke in private households
- This smoke alarm device comes with heat warning functionality. It is however not a heat detector according to EN 54-5.

The installation of this device in habitable recreation vehicles (e.g. travel trailers) is certified.

Service life of the device CE conformity

After 12 years at most, the end of the service life of the device will have been reached. Please replace the device.

Conformity according to vfdb 14/01 (Q)

This product is certified according to vfdb-Richtlinie 14/01 (Q).

This product has been tested and certified according to the Construction Products Regulation (EU) No 305/2011 (CPR) under the terms of EN14604:2005/AC:2008 as a building product. Production is monitored by regular and independent inspections of consistent compliance with legal and regulatory requirements. Reference number for the declaration of performance: RWM100WW-Q



EN 14604:2005/
AC:2008



Disposal

According to the EU's Restriction of Hazardous Substances Directive, this product may not be disposed of in household garbage. Please send the device back to the manufacturer for recycling or give it to the waste management company responsible for this in your area. Please keep in mind that improper disposal can harm the environment.



12 years limited warranty

The Albrecht Jung GmbH & Co. KG only warrants the original purchaser of this product a defect-free product, for a period of 12 years from the date of purchase, subject to intended use and service conditions, in the event that the product was directly purchased either from the Albrecht Jung GmbH & Co. KG or from an authorised reseller. Whereby, this limited warranty extends to cover the whole product for a period of 10 years. In the case of the remaining 2 years, this limited warranty does not extend to cover the standby/power supply for the electronics of the product, whereby material/processing defects are excluded from this limitation.

This limited warranty is not transferable and does not apply for buyers who have purchased the product from a reseller that has not been authorised by the Albrecht Jung GmbH & Co. KG.

This also applies to Internet auctions, but is not limited thereto. Rights arising from statutory provisions, remain unaffected by this limited warranty.

Please retain your receipt as proof that the product was purchased from an authorised dealer and for the purpose of the proof of the

date of purchase. This document is absolutely necessary for any possible warranty service!

The limited warranty will only be granted if the product is exclusively used subject to the instructions for use, accompanying this limited warranty.

This limited warranty does not cover claims which are attributable to accidents, misuse, application errors, negligence, or else are pursuant to the grounds for warranty exclusion described below.

Warranty exclusion criteria Soiling:

Dust deposits and insect infestation in the sensor system of the smoke alarm device are not covered by the warranty. Smoke alarms or alarms due to soiling associated with such forms of soiling, which may result from dust deposits or insect infestation in the sensor system of the smoke alarm device, do not indicate a malfunction of the device, they only indicate a lack of care, cleaning, and maintenance of the device.

Physical/mechanical damage:

If the smoke alarm device is damaged, or for example, the casing is broken or the device has been opened, it leads to the loss of all warranty claims. The same applies to any use of force on the device, which causes interior damage of the smoke alarm device (e.g. electronics) even if the exterior shows no sign of damage.

Contamination:

If the smoke alarm device is contaminated externally and/or internally by adhesions (excessively soiled), it leads to the loss of all warranty claim. Paints and similar substances on the surface of the device and inside the casing/sensor system of the smoke alarm device are considered contamination. In addition, adhesions such as fire residues (e.g. soot), nicotine and grease deposits, which have led to the obvious discoloration of the device, are also categorized as a contamination, and lead to the loss of all warranty claims. (The decorations/painting work, which are thereby exclusively limited to the purpose of covering the test/stop button, are excluded from warranty exclusion!)

Especially nicotine and grease condensate are not only deposited onto the exterior surface

of the device, but also onto the surfaces of the optical sensor components of the smoke alarm device. Particularly there, the adhesion of condensates leads to the premature impairment of the optical properties of the sensor components, which the smoke alarm device can only compensate by means of autonomous recalibration within the physical limits.

Moisture damage/corrosion:

If the smoke alarm device, and particularly its electronics, is damaged by moisture of any kind, it leads to the loss of all warranty claims. Moisture is not only the exposure to a fluid, but also the constant exposure of the device to excessive air humidity (> 70%), because exposure to excessive humidity (e.g. steam/cooking vapor) drains the battery on the one hand, thus significantly shortening the battery life. On the other hand, fluids and high humidity can damage the electronics of the smoke alarm device by causing corrosion.

Thermal damage:

If the smoke alarm device is exposed to a temperature below 0°C or above 70°C briefly or constantly, it leads to the loss of all warranty claims. In particular, no warranty is given for

devices that were exposed to high temperatures and flue gases during a fire. Damage to the device resulting from frost/cold, are not covered by the warranty, the same as heat damage.

Excessive load on the battery:

The excessive load on the battery capacity due to the frequent triggering of signal tones (more than once a month) can due to the associated battery-consumption lead to premature consumption of the battery capacity, and the concomitant loss of any relevant warranty claims. Please verify on your part, prior to asserting a warranty claim, whether at least one of the above grounds for warranty exclusion is given, and you should moreover in the case of the assertion of a warranty claim also ensure that there are sufficient technical capabilities available that can be used to determine, if the smoke alarm device was really treated as intended and therefore whether the warranty claim is as such justified or unjustified.

The Albrecht Jung GmbH & Co. KG expressly reserves the right to invoice whomever asserts a warranty claim, although at least one of the above warranty exclusion grounds is given, for the costs associated with the necessary technical examination of the facts of the case. The warranty is subject to proper installation and fully documented maintenance.

If the product is discontinued within the warranty period, Albrecht Jung GmbH & Co. KG reserves the right to provide a replacement product of equal value without extending the warranty further.

The following documents are required when filing a warranty claim:

- Proof of purchase
- Maintenance documentation
- Description of the error;

Please send the device, with the proper amount of postage, to our Service Center.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
SERVICE CENTER
Kupferstr. 17-19
44532 Lünen
Germany

Disclaimer

With the exception of the limited warranty described herein, Albrecht Jung GmbH & Co. KG assumes no additional explicit or implicit liability under the applicable statutory provisions.

This is also valid for any liability related to the merchantability and/or fitness for a specific purpose within the limits of any implied liability that nevertheless exists as a result of legal provisions, the warranty services are limited to the duration of this warranty.

Limitation of liability

Your warranty claims are limited to services related to the repair or replacement of this product as shipped. Albrecht Jung GmbH & Co. KG assumes no liability for any special, incidental or consequential damages, including, but not limited to any resulting loss of revenue, loss of profits, restrictions on the use of software/hardware, loss or recovery of data, costs resulting from substitute equipment, downtimes, property damage and claims by third parties, resulting from i.e. the warranty, contractual, statutory, or tort recovery claims, regardless of any other limited or legal implied warranty, or in the event that the limited warranty does not apply, the liability of Albrecht Jung GmbH & Co. KG is limited to the purchase price of the product.



Albrecht Jung GmbH & Co. KG
0024072500 2014-08



KRIWAN
TESTZENTRUM